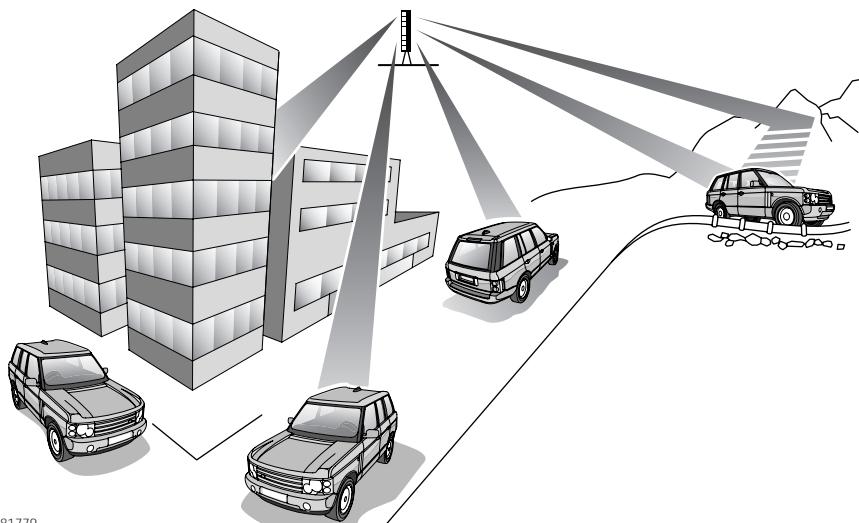


Einführung in das Audiosystem

RUNDFUNKEMPFANG



E81779

Ihr Autoradio empfängt die Signale unterwegs, während die Empfangsbedingungen in Abhängigkeit von der Umgebung schwanken. Da bleiben gewisse Störungen nicht aus.

UKW-Sender haben eine begrenzte Reichweite, und gute Signale werden nur in unmittelbarer Umgebung der Sendeantenne empfangen. Während der Fahrt kann es nötig werden, das Radio von Zeit zu Zeit auf eine andere Frequenz einzustellen, um dem Wechsel von einem Sendegebiet in ein anderes Rechnung zu tragen.

Obwohl die automatische RDS-Umschaltung auf das stärkste UKW-Signal dem Problem entgegenwirkt, kann ein gelegentliches manuelles Nachstellen in empfangsschwachen Gebieten erforderlich sein (besonders bei Lokalsendern).

Ein guter Stereo-Empfang ist gewöhnlich im Umkreis von 50 bis 65 km zum Sender möglich.

UKW-Signale verhalten sich wie Lichtwellen und breiten sich in fast gerader Linie aus, so dass Hindernisse, wie etwa Hochhäuser, zuweilen das Fahrzeug vom Sender abschirmen können.

Eine Verzerrung kann auch auftreten, wenn UKW-Signale direkt vom Sender empfangen und gleichzeitig von Bergen oder Gebäuden reflektiert werden. Dieser Effekt wird als Mehrwegempfang bezeichnet.

Hinweis: Für einen schwachen oder schlechten Empfang wird manchmal das Radio verantwortlich gemacht, doch ist der Vorwurf selten gerechtfertigt.